

**GEBRAUCHSANWEISUNG
UND GERÄTEBESCHREIBUNG**

**MEDIEJECT ABSAUGEJEKTOR
MS33**

GCE mediline

CE0413



1. Gerätebeschreibung

1.1. Verwendungszweck

Mediline MediEject ist ein stationär oder mobil zu verwendender, mit Sauerstoff oder Druckluft angetriebener Absaugejektor. Sie können den Mediline MediEject einsetzen:

- um Ansammlungen von Blut-, Sekret- und Nahrungsbestandteilen aus der Mundhöhle, dem Nasen/Rachenraum und dem Bronchialsystem abzusaugen.

1.2. Funktionsbeschreibung

Antriebsgas (med. O₂ oder med. Luft) aus dem Druckminderer einer Gasflasche oder aus einer Ringleitung (siehe Abb. 1 + 2) erzeugt in einer Engstelle im MediEject (7) einen Unterdruck (Vakuum).

Abb. 1

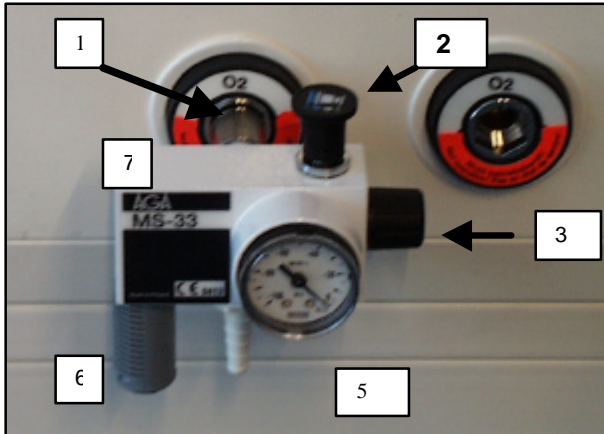
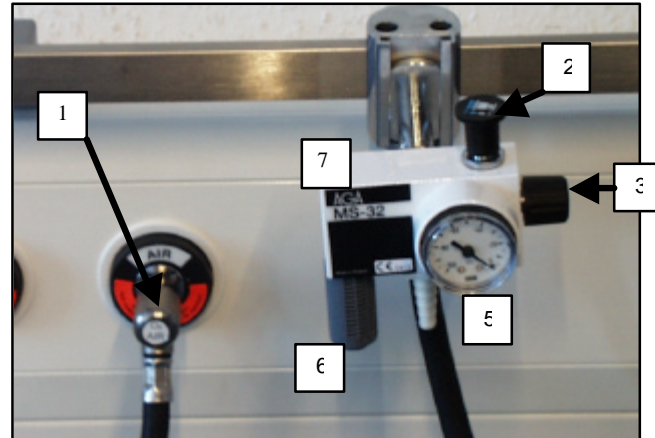


Abb. 2

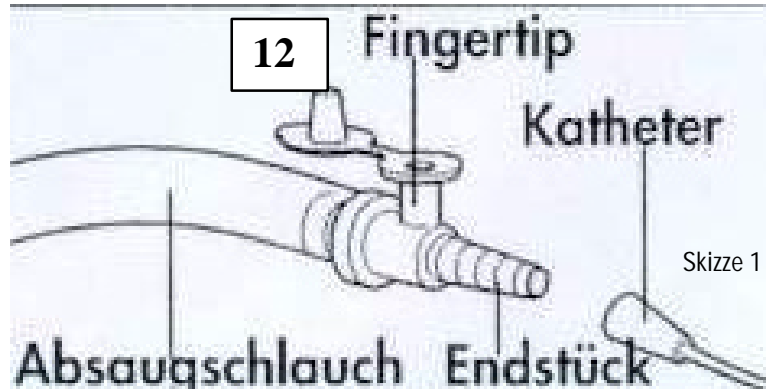


Über den ON/OFF Schalter 2 wird das Gerät aktiviert, am Vakuumregler 3 stellen Sie das gewünschte Vakuum stufenlos zwischen 0 und -100 kpa ein. Den eingestellten Wert lesen Sie am Manometer 5 ab.

1.3. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen des MPG (Medizinproduktegesetz) beachten Sie bitte folgendes: Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen, sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein. Bevor Sie mit Mediline MediEject arbeiten, müssen Sie die Handhabung verstanden haben.

- Beachten Sie bitte zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt **4. Reinigung und Desinfektion** dieser Gebrauchsanweisung.
- Nutzen Sie Mediline MediEject nur, wenn Sie medizinisch ausgebildet und/oder in der Absaugtechnik unterwiesen sind. Durch unsachgemäße Anwendung können körperliche Schäden verursacht werden.
- Verwenden Sie Mediline MediEject nur für den vorgeschriebenen Verwendungszweck, siehe Punkt **1.1**.



Bitte beachten Sie, dass jeder Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanleitung empfohlene Zubehör, oder gleichwertige Teile, noch Original-ersatzteile verwendet werden.

Für den Fall eines Geräteausfalls empfehlen wir eine alternative Absaugmöglichkeit bereitzuhalten.

Mediline MediEject dürfen Sie nicht in eine Desinfektionslösung tauchen.

Achten Sie während des Absaugvorganges insbesondere darauf, dass keine Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten z. B. an den Schleimhäuten verursacht werden. Eine kurze Unterbrechung des Soges, z. B. beim Festsaugen an der Haut, erreichen Sie durch kurzes Öffnen des Fingertips 12.

Arbeiten Sie beim bronchialen Absaugen steril und verwenden Sie ausschließlich sterile Absaugkatheter.

2. Montage

In den Abbildungen sind die einzelnen Bauteile und Anschlüsse gekennzeichnet. Den Mediline MediEject gibt es in den Varianten zur Schienenmontage Abb.2 und zum Einstecken in Gassteckdosen Abb.1 oder Schnellkupplungen Abb. 3.

Befestigen Sie den **Mediline MediEject zur Schienenmontage** wie abgebildet an einer bereits vorhandenen oder separat zu bestellenden DIN Schienenklemme. Stecken Sie den Gasanschlussstecker Abb. 2 Nr. 1 in die Gassteckdose oder Schnellkupplung Abb. 3 Nr.1 direkt ein. Befestigen Sie den Sekretaufangbehälter 8 z.B. an der Wandschiene und verbinden Sie den Absauganschluss 4 am Mediline MediEject mit dem Vakuumanschluss 9 des Sekretaufangbehälters 8 mittels eines Verbindungsschlauchs 6.

Bitte beachten Sie, dass ein Bakterienfilter 7 zwischen Sekretaufangbehälter 8 und Mediline MediEject möglichst nah am Anschluss 4 des Mediline MediEject zu montieren ist. Der auf dem Filter aufgedruckte Pfeil für die Durchflussrichtung muss zum Anschluss 4 des Ejektors zeigen, siehe roten Pfeil auf dem Filter 7.

Stecken Sie den Absaugschlauch mit Fingertip 11 auf den Patientenanschluss 10 des Sekretaufangbehälters.

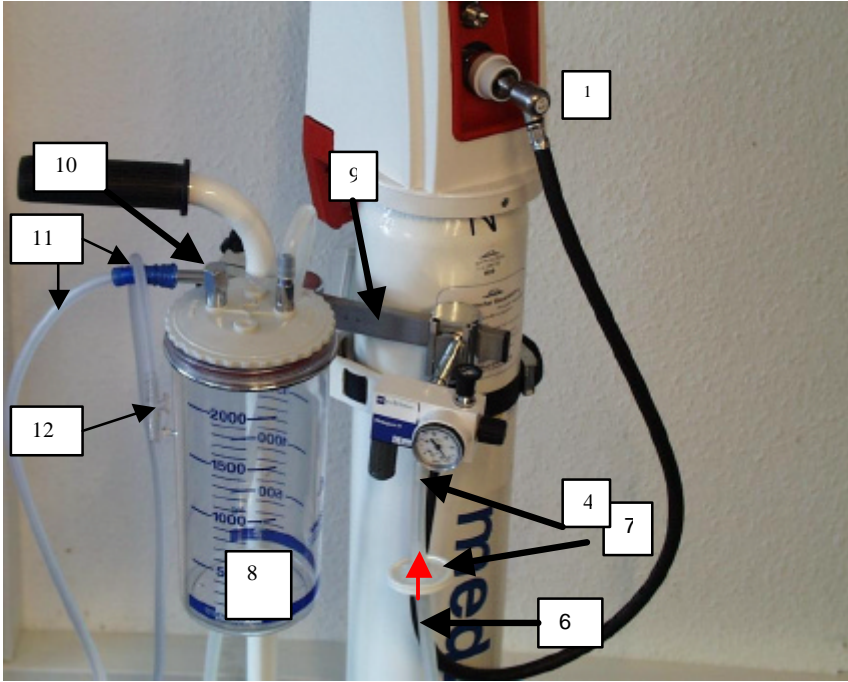


Abb. 3

3. Bedienung

3.1.

Nehmen Sie den Absaugschlauch 11 in die Hand, verschließen Sie den Fingertip 12 mit dem Stopfen (Skizze 2).

Schalten Sie den Mediline MediEject durch ziehen des ON/OFF-Schalters, Abb. 1 Nr. 2 ein. Verschließen Sie das Endstück des Fingertipreglers mit dem Daumen (Skizze 3), und stellen Sie nun bei verschlossenem Schlauch mit dem Vakuumregler, Abb. 1 und Abb. 2 Nr. 3, den gewünschten Wert ein, der auf

dem Manometer, Abb.1 und Abb. 2 Nr. 5, abzulesen ist. Mediline MediEject nun betriebsbereit.

3.2. Absaugung

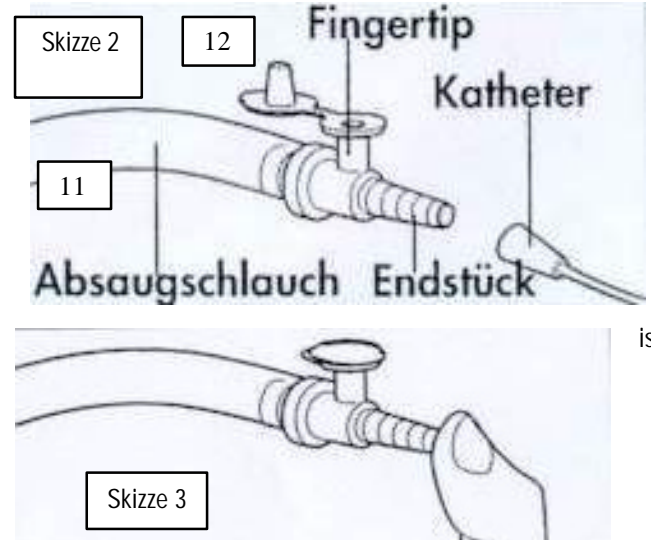
Achtung: Achten Sie während des Absaugvorganges bitte darauf, daß keine Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten verursacht werden.

Eine kurzzeitige Unterbrechung des Soges, z. B. beim Festsaugen an der Haut, erreichen Sie durch Öffnen des Fingertips 12 Skizze 1+2.

Hinweis: Achten Sie bitte darauf, dass der Mediline MediEject und insbesondere der Sekretaufangbehälter Abb. 3 Nr. 8 in lotrechter Position betrieben werden. Schiefstehen kann zum Auslaufen des Sekrets führen.

Vergessen Sie nach der Reinigung des Sekretaufangbehälters, Abb. 3 Nr.8, / Abb. 4 nicht, das Überlaufschutzventil Abb. 4 einzustecken und entleeren Sie den Sekretaufangbehälter rechtzeitig, um Überfüllung/Überlaufen zu vermeiden.

Abb. 4



Wichtig: Entsorgen Sie Flüssigkeiten wie Blut und Sekrete sowie die damit kontaminierten Teile gemäß den Richtlinien des Gesundheitsblattes "Anforderungen der Hygiene an die Abfallentsorgung" (herausgegeben vom Bundesgesundheitsamt, zu beziehen über Carl Heymanns Verlag, Köln).

4. Reinigung und Desinfektion

Nach jedem Patientenwechsel muss Mediline MediEject außen gereinigt und desinfiziert werden.

Folgende Teile sind bei jedem Patientenwechsel auszutauschen:

- Absaugschlauch mit Fingertip
- gegebenenfalls verwendete Absaugkatheter
- Bakterienfilter

Alle Einzelteile des Systems können wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen Gigasept FF für die Tauchdesinfektion und Terralin für die Wischdesinfektion, gemäß Tabelle 1.

Achtung:

Verwenden Sie kein Reinigungsmaterial auf Alkoholbasis oder konzentrierte Lösemittel

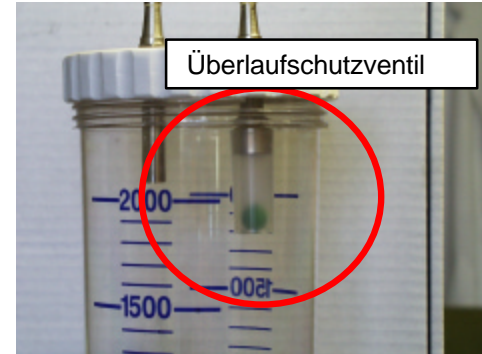


Tabelle 1

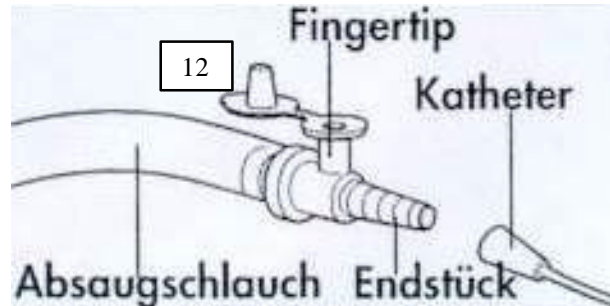
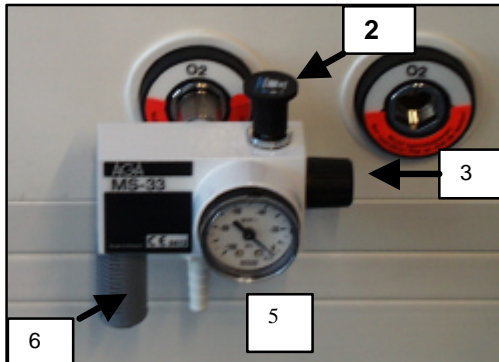
| Teile | | Reinigung | Desinfektion | Spülgang in der Waschmaschine | Sterilisation |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--|-------------------------------|-----------------------------------|
| Einmal- Sekretauffangbehälter | Sammelbehälter | in warmem Wasser mit mildem Haushaltsreiniger | in verdünnte Lösung eintauchen, danach mit dest. Wasser spülen | Spülgang bis 95° C | Heißdampfsterilisation bis 121° C |
| | Verbindungsschlauch | | | | |
| | Absaugschlauch mit Fingertip | | | | |
| Mehrweg - Sekretauffangbehälter | Sammelbehälter | in warmem Wasser mit mildem Haushaltsreiniger | in verdünnte Lösung eintauchen, danach mit dest. Wasser spülen | Spülgang bis 95° C | Heißdampfsterilisation bis 121° C |
| | Sekretdeckel | | | | |
| | Kugelventil des Überlaufschutzventils | | | | |
| | Verbindungsschlauch | | | | |
| | Absaugschlauch mit Fingertip | Einmalartikel, Wiederverwendung nicht zulässig, bei jedem Patienten erneuern | | | |
| Bakterienfilter MediEject | | Einmalartikel, Wiederverwendung nicht zulässig, bei jedem Patienten erneuern | | | |

Bauen Sie nun gereinigte und desinfizierte Teile nur in getrocknetem Zustand, wie unter Punkt **2. Montage** beschrieben, wieder zusammen und führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

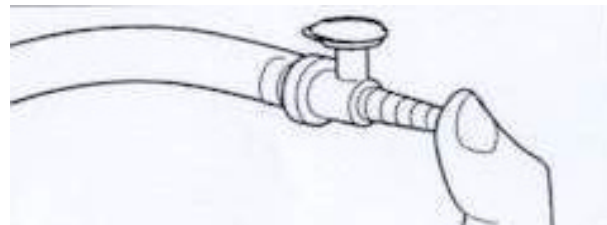
4.1. Funktionskontrolle

Schalten Sie den Mediline MediEject durch ziehen des ON/OFF-Schalters, Abb. 5 Nr. 2 ein. Verschließen Sie den Fingertip-Regler 12 Skizze 1+2 mit dem Stopfen und die Absaugöffnung des Fingertips mit dem Daumen. Regeln Sie nun am Vakuumregler, Abb.5 Nr. 3, die gewünschte Absaugleistung ein, die auf dem Manometer, Abb. 5 Nr. 5, abzulesen ist. Die Manometereinstellung muss sich analog zur Einstellung am Vakuumregler verändern.

Abb. 5



Skizze 5



Skizze 6

5. Wartung/ Instandhaltung

Mediline MediEject ist wartungsfrei.

Bitte führen Sie wie unter Punkt **4.1 Funktionskontrolle** beschrieben vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.

Bei von außen sichtbarer Verschmutzung des Schalldämpfers, Abb. 5 Nr. 6, sollte dieser durch Abschrauben und Anschrauben von Hand ausgewechselt werden.

Reparaturen am Mediline MediEject dürfen nur von GCE Mediline oder von GCE Mediline autorisierten Fachhandelspartnern durchgeführt werden.

6. Teileliste

| | |
|---|--------------------|
| MediEject Sekretabsauggerät Kombistecker O2/Air mit 1,5m Schlauch zur Schienenmontage | 14.090.843 |
| MediEject Sekretabsauggerät mit Kombistecker O2/Air mit 0,60m Schlauch zur Schienenmontage | 14.116.013 |
| MediEject Sekretabsauggerät Kombistecker O2/Air zum direkten einstecken in Wandsteckdose oder DIN Schnellkupplung | 14.090.844 |
| | |
| Einmal- Sekretauffangbeutel 1l | 14.090.641 |
| Einmal -Sekretauffangbeutel 2l | 14.090.642 |
| Sammelbehälter 1l zum Einhängen des Einmal –Sekretauffangbeutels | 14.090.601 |
| Sammelbehälter 2l zum Einhängen des Einmal –Sekretauffangbeutels | 14.090.602 |
| | |
| Mehrweg Sekretauffangbehälter 0,5l bis 121° autoklavierbar | 325.196.753 |
| Einhängehalter für 0,5l Behälter | 325.196.755 |
| Mehrweg Sekretauffangbehälter 1,0l bis 121° autoklavierbar | 325.196.752 |
| Einhängehalter für 1,0l Behälter | 325.196.754 |
| Mehrweg Sekretauffangbehälter 2,0l. bis 134° autoklavierbar | 22.291.620 |

| | |
|--|--------------------|
| Mehrweg Sekretauffangbehälter 2,0l. bis 121° autoklavierbar | 22.291.530 |
| DIN Schienenklemme | 14.090.798 |
| Verbindungsschlauch (Meterware Silikonschlauch) zwischen MediEject und Sekretauffangbehälter | 325.110.333 |
| Bakterienfilter zwischen MediEject und Sekretauffangbehälter | 14.090.328 |
| Absaugschlauch 1,5m mit Fingertip- Regler | 14.114.210 |

6.1. Ersatzteilleiste*

(mit * gekennzeichnete Ersatzteile können nur von geschulten und autorisierten Fachhandelspartnern bezogen werden)

| | |
|---|--------------------|
| Schalldämpfer | 373.234.346 |
| Manometer | 373.234.427 |
| Manometer Abdeckglas | 373.234.473 |
| Drehknopf Vakuumregler | 373.239.908 |
| Schlauchanschlußstutzen für Verbindungs- oder Absaugschlauch mit Dichtungen | 373.239.827 |
| *Ejektor kpl. | 373.239.841 |
| *On/Off Ventilkit | 373.239.898 |

7. Technische Daten

Max. Saugleistung: - 80Kpa (-0,8bar)
 Saugkapazität max: 25l/min
 Gasverbrauch max: 38l/min
 Gewicht (14.090.844): 435 Gramm

Hersteller

GCE Norden AB
Member of the GCE Group
Visit us at www.gceab.se

P O Box 21044
SE-200 21 Malmö Sweden
(Visiting address: Flygfältsvägen 1)
Telephone: +46 40 38 83 00
Telefax: +46 40 38 83 50

Vertrieb

GCE Rhöna GmbH
Member of the GCE Group
www.gce-rhoena.de

In den Straußwiesen 4
D-36039 Fulda
Telefon: +49 (0)661 8393-0
Telefax: +49 (0)661 8393-25
e-mail: info@gce-rhoena.de

Gebrauchsanweisung MEDIEJECT 14.104.007 / 08.09.2004 HS.RK.UW.H.J.R.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.
Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

GCE mediline[®]